

Antrag zur Aufnahme in TSO Anhang 8:

Bestimmungen zur Durchführung eines Einzeltanzwettbewerbes Solo - Pilotprojekt

1) Turnieranmeldung und Regeln für Turnierleitung und Wertungsgericht

Turnieranmeldung und Turniergegenehmigung, Absage, Turnierablehnung, Startgebühren analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO Abschnitt C.

Regeln für Turnierleitung und Wertungsgericht analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO Abschnitte C und D.

Zusammensetzung des Wertungsgerichts: mindestens drei Wertungsrichter mit C-Lizenz

2) Startgruppen und Startgruppenzugehörigkeit

Im Wettkampfsjahr vollendetes Lebensjahr	Zugehörigkeit zur Startgruppe	Anmerkungen
Bis zum 11.	Kinder I/II	Höchstalter 11 Jahre
12. bis 15.	Junioren I/II	Höchstalter 15 Jahre
16. bis 18.	Jugend	Höchstalter 18 Jahre

Erreicht ein Tänzer/eine Tänzerin der Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen in seiner Startgruppe das Höchstalter, muss zu Beginn des folgenden Wettkampfsjahres ein Wechsel in die nächstältere Startgruppe erfolgen.

3) Startklassen und Startklassenzugehörigkeit

Startklassen:

Newcomer (= Einsteiger)

Beginner (= Fortgeschrittene)

Advanced (= Experten)

Startgruppe	Startklassenzugehörigkeit
Kinder I/II	Newcomer, Beginner
Junioren I/II	Newcomer, Beginner, Advanced
Jugend	Newcomer, Beginner, Advanced

Bei jedem Wettbewerb werden alle Startklassen angeboten, d.h. bei Wettbewerben der Kindergruppe min. die Startklassen Newcomer und Beginner, ab Junioren I/II alle drei Startklassen. Die Startklassenzugehörigkeit der einzelnen Solisten wird in jedem Turnier mittels einer Sichtung ermittelt.

4) Turniertänze

Startgruppe	Tänze
Kinder I/II	LW, TA, SF, QU, SA, CC, RU, JV
Junioren I/II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Jugend	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV

Tanzdauer analog TSO F 3 – Einzelwettbewerbe Standard/Latein

5) Turnierform

Einzelanzwettbewerb Solo Standard/Latein – jeder Tanz ist ein separates Turnier. Es müssen nicht alle Turniertänze in einer Veranstaltung angeboten werden.

Turnierrang II. Ordnung

Die Wettbewerbe können in Präsenz, aber auch in elektronischer Form (Hybrid-Turnier, Online-Turnier) oder als Mischform durchgeführt werden.

6) Aktive

Startberechtigt sind ID-Karteninhaber (Breitensport oder Leistungssport) ohne und mit gültiger Jahreslizenz der Startgruppen Kinder I/II, Junioren I, Junioren II und Jugend (d.h. Höchstalter 18 Jahre, wobei das Wettkampfsjahr dem Kalenderjahr entspricht).

Die Solisten müssen Mitglied in dem Verein sein, für den sie starten. Solisten dürfen nur für den Verein und den LTV starten, der im ESV-Portal hinterlegt ist. Sie dürfen bei mehreren Starts innerhalb der Wettbewerbsarten nicht für verschiedene Vereine starten.

Die Anmeldung von Solos erfolgt in Textform (per Email, per Fax, postalisch) über den Verein (Sportwart) direkt beim Ausrichter. Meldeschluss analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO C 12.3. Gemeldet werden muss: Name des Solisten, Name des Vereins, Startgruppe, ID-Nummer.

Turnierkleidung – Für alle Einzelanzwettbewerbe Solo gilt die **Kleiderordnung der D-Klassen nach Anhang 1.1.**

7) Tanzausführung

Akrobatiken sind in allen Startklassen unzulässig. Akrobatik sind Leistungen, die auf körperlicher Kraft und Gewandtheit beruhen. Die Ahndung von Verstößen erfolgt nach den Bestimmungen der TSO.

Für alle Startklassen gilt die Schrittbegrenzung für jeden Wettbewerb/Tanz.

8) Turnierabwicklung und Wertungssystem

Turniere der Startgruppe Kinder I/II können nur durchgeführt werden, wenn mindestens drei Solisten am Start sind. Turniere der Startgruppen Junioren I/II und Jugend können nur durchgeführt werden, wenn mindestens 5 Solisten am Start sind.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird eine Sichtungsrunde mit allen angemeldeten Solisten durchgeführt, bei der die Solisten von den Wertungsrichtern den Startklassen zugeordnet werden. Dabei tanzen maximal sechs Solisten zeitgleich auf der Tanzfläche.

Wertung der Sichtung: geschlossene Ziffernwertung. Die jeweils gegeneinander startenden Solisten werden mit den Ziffern 1 - 1,5 - 2 - 2,5 und 3 bewertet, wobei 1 die beste Wertung ist. Solisten mit gleicher Leistung können gleiche Wertung erhalten.

Nach der Sichtung kann das jeweilige Turnier nur stattfinden, wenn mehr als ein Solist in die jeweilige Startklasse gesichtet wurde (im Problemfall: Kombinationsmöglichkeiten ausnutzen).

In begründeten Fällen können auf Antrag Turniere verschiedener Startklassen in derselben Startgruppe zu kombinierten Turnieren zusammengefasst werden. Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt jedoch getrennt nach Startklassen.

In begründeten Fällen können auf Antrag Turniere verschiedener Startgruppen in derselben Startklasse zu kombinierten Turnieren zusammengefasst werden. Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt jedoch getrennt nach Startgruppen.

Nach der Sichtung wird für jeden Tanz ein eigener Wettbewerb durchgeführt, der dann nach dem Majoritätssystem gewertet wird, d.h. Vor- und Zwischenrunde: Geschlossene Auswahlwertung durch Plus- oder Kreuzzeichen. Endrunde: Offene Platzwertung nach Majoritätssystem. Wird von einem Solisten der Start vorzeitig abgebrochen, so wird an diesen der letzte Platz der Runde vergeben, in welcher der Start abgebrochen wurde.